

Vorstand StuRa Uni Freiburg

(vorstand@stura.uni-freiburg.de)

Sprechzeiten: Mo, Di & Do: 11-13 Uhr Fr: 10-12 Uhr Mo, Mi & Do: 14-16 Uhr

Telefon: (0761) 203-2033

Fax: (0761) 203-2033



Studierendenvertretung (KdöR) · Belfortstraße 24 · 79098 Freiburg

Studierendenvertretung organisiert Demonstration gegen Studiengebühren

Die Pläne der grünen Wissenschaftsministerin Theresia Bauer zur Wiedereinführung von Studiengebühren haben sich in den letzten Monaten konkretisiert und werden in den kommenden Wochen vom Landesparlament in Stuttgart abgestimmt. Der Gesetzesentwurf sieht die Einführung von Studiengebühren für internationale Studierende, für die Aufnahme eines Zweitstudiums, sowie eine allgemeine Erhöhung des Verwaltungsbeitrags, der von allen Studierenden Baden-Württembergs zu entrichten ist, vor. Nach der Abschaffung der Studiengebühren durch die grün-rote Koalition im Jahr 2012 glaubte zunächst niemand an ein Comeback. Umso erstaunlicher ist der Vorstoß der Landesregierung, der unserer Meinung nach nur dazu dient, Bildungskosten im Landshaushalt zulasten der Studierenden einzusparen. An diesem Samstag, den 29.04., wird es landesweit Proteste unter dem Motto "Bunte Bildung, freie Bildung" geben. Auch die Freiburger Studierendenvertretung und der Arbeitskreis Freie Bildung haben sich dem Bündnis angeschlossen und mit der Unterstützung von Gewerkschaften, Parteien und anderen Gruppen zu einer Demonstration gegen die geplante Wiedereinführung von Studiengebühren aufgerufen. Die Demonstration beginnt um 14 Uhr auf dem Platz der Universität. Begleitet von Redebeiträgen, wird sie von dort aus durch die Innenstadt ziehen und mit einer Abschlusskundgebung vor dem Konzerthaus enden.

Maleen Steding, Mitglied im AK Freie Bildung erklärt: "Dass nach aktuellem Entwurf nur "Nicht-EU-Bürger*innen" zahlen sollen, ist diskriminierend, da kein Mensch einen Einfluss darauf hat, welche Staatsbürger*innenschaft er oder sie bei der Geburt bekommt. Dies jedoch als Kriterium zu verwenden, um Gebühren zu verlangen, halten wir weder für sozialverträglich noch entspricht das dem Recht auf freie Bildung. Die Studiengebühren für das Zweitstudium werden unserer Ansicht nach dazu führen, dass die Studienwahl nicht mehr nach Interesse getroffen wird, wie es im Grundgesetz unter Artikel 12 Absatz 1 der freien Berufswahl vorgesehen ist, sondern aufgrund von ökonomischen Zwängen gefällt werden muss"

Leon Grünig, Vorstand der Studierendenvertretung, ergänzt:

"Lediglich 300€ der veranschlagten 1500€ Gebühren für Internationale Studierende pro Semester sollen an die Universitäten gehen - also gerade einmal ein Fünftel. Abzüglich der anfallenden Verwaltungskosten, welche die Universitäten selbst tragen müssen, schrumpft die angebliche Einnahmequelle auf einen unbedeutenden Betrag zusammen. Von den 650 € für das Zweitstudium sehen die

Studierendenvertretung

Belfortstr. 24
79098 Freiburg

Sekretariat
Tel. 0761/203-2032
Fax 0761/203-2034
info@stura.org

Finanzen u. Haushalt
Tel.0761/203-9648
finanzen@stura.org
haushaltsbeauftragte@stura.org

Vorstand
Tel.0761/203-2033
vorstand@stura.org

www.stura.uni-freiburg.de

Freiburg, 27.04.2017

Wir sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen: Haltestelle ‚Stadttheater‘

Studierendenvertretung der Alber-Ludwigs-Universität Freiburg (KdöR)

GLS Gemeinschaftsbank Bochum * IBAN: DE18 4306 0967 4074 3204 00 * BIC: GENODEM1GLS

Universität und die Studierenden gar nichts. Nicht genug, dass diskriminierende Studiengebühren eingeführt werden sollen - das Geld wird zum größten Teil den Studierenden nicht einmal durch eine verbesserte Betreuungslage zugute kommen, sondern in die Konsolidierung des Landeshaushalts fließen. Diese Politik des Versteckens hinter Finanzzwängen lehnen wir ab - Sparen auf Kosten der Bildung kann und darf nicht zur Regel werden."

Für Fragen und Interviews stehen wir gerne vor, während und nach der Demonstration zur Verfügung.

Pressekontakt:

Vorstand der Studierendenvertretung
Belfortstr. 24, 79098 Freiburg
Tel. 0761/203-2033
E-Mail: vorstand@stura.org
Freitag: 10-13 Uhr
Dienstag: 11-13 Uhr

Pressekontakt am Wochenende:
Vorstand der Studierendenvertretung
Tel. 0157/53777677